

re:publica

2-4 MAY 2016

STATION BERLIN

TEN

Alles Neu macht der Mai – Introducing the #rpTEN Newsroom

**Während und nach der Konferenz: Die wichtigsten Talks, Thementracks und vieles mehr als
Meldungen im Newsroom**

+++ Pilotprojekt für den re:publica 2016 Newsroom +++

Berlin, den 25. April 2016 – Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Kooperation mit der Deutschen Journalistenschule in München (DJS) und der Berliner Zeitung. Die letzten drei Jahre faßte der von den JournalistenschülerInnen produzierte re:ader als “schnellstes Buch der Welt” die Ereignisse auf der Konferenz zusammen. Zum Jubiläum haben wir das Format im vierten Jahr der Kooperation mit der DJS weiter entwickelt: Im Newsroom auf der re:publica-Webseite werden die Talks und Themen als handliche Nachrichten-Meldungen sowie als Video-Beiträge bereit gestellt, so dass sich Journalisten wie auch TeilnehmerInnen einen schnellen Überblick über alles Wichtige verschaffen. Vor Ort arbeiten die 15 JournalistenschülerInnen mit 4 VolontärInnen des Bayerischen Rundfunks sowie mit der Agentur Fink & Fuchs Public Relations zusammen.

Angeleitet von den erfahrenen Redakteurinnen und Redakteuren der Berliner Zeitung sowie der Agentur Fink & Fuchs produzieren die Journalistenschüler und -schülerinnen und VolontärInnen live vor Ort in einem Newsroom in der STATION Berlin. Für jeden Konferenztag werden umfassende Meldungen zu Talks und Thementracks auf unterschiedlichen Bühnen zusammengefasst. Die Formate variieren von klassischen Meldungen zu Kurz-

Portraits und Videobeiträgen, die von den VolontärInnen produziert werden. Die wichtigsten Themen der re:publica werden so auf ansprechende Weise neben Artikeln multimedial mit Meldungen, Video-Beiträgen, O-Tönen und nicht zuletzt News aus der Twittersphäre aufbereitet. Das Material wird während der drei Konferenztage auf der Webseite unter “News” eingestellt und steht so JournalistInnen und allen Interessierten von überall auf der Welt jeweils am gleichen Tag auf Deutsch

**NEWS
ROOM**

sowie auf Englisch zur Verfügung. Erkennungsmerkmal für die Meldungen auf unserer Seite, die später auch als News im Berliner Fenster in der U-Bahn zu sehen sind, ist das rechts zu sehende Visual. Updates und Details zum Newsroom werden über die üblichen Social-Media-Kanäle der re:publica verbreitet.

Andreas Gebhard, Gründer und Geschäftsführer der re:publica, erklärt:

„Auch dieses Jahr werden die wichtigsten re:publica-Inhalte von den Schülerinnen und Schülern der Deutsche Journalistenschule aufbereitet. Ich bin gespannt wie das neue Format des Newsrooms ankommt und hoffe, dass die brandaktuellen Meldungen auf unserer Webseite auch vielen Fachjournalistinnen und -Journalisten als Inspiration dient.“

Jörg Sadrozinski, Leiter und Geschäftsführer der DJS: „Die Zusammenarbeit auf der re:publica ermöglicht den jungen Journalistinnen und Journalisten einen Einblick in viele Bereiche der digitalen Gegenwart und Zukunft. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre weiß ich, dass die Vorträge, Diskussionen und Begegnungen sehr anregend und inspirierend sind und ich bin überzeugt davon, dass die DJS-Studierenden auch in diesem Jahr viel von der Kooperation profitieren werden.“

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Sie versammelt mehr als 7000 TeilnehmerInnen, um über die Themen der vernetzten Gesellschaft zu diskutieren. BloggerInnen treffen auf PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf Aktivistinnen. Die zehnte re:publica findet vom 2. bis 4. Mai 2016 in der STATION Berlin statt.

Über die Berliner Zeitung

Die Berliner Zeitung ist die Abonnement-Zeitung mit der bedeutendsten Entwicklung im E-Paper-Segment in Berlin und Reichweitenführerin der Abonnement-Zeitungen im Großraum Berlin-Brandenburg. Ihre Redakteure liefern kompetente Analysen, wichtige Hintergründe und sorgfältig recherchierte Reportagen sowohl für die Print-Ausgabe, als auch für das E-Paper und die Homepage.

Über die Deutsche Journalistenschule

Die Deutsche Journalistenschule (DJS) ist eine der renommiertesten Ausbildungseinrichtungen im Journalismus. Jedes Jahr werden hier 45 junge Leute kostenfrei zu Redakteurinnen und Redakteuren für Print, Online, Radio oder TV ausgebildet. Die DJS ist unabhängig und wird von mehr als 50 Medienunternehmen, Stiftungen, dem Bund, dem Freistaat Bayern, der Stadt München und verschiedenen Parteien unterstützt und gefördert.

Über Fink & Fuchs

Als Spezialist für die Kommunikation von Veränderung und technologischem Wandel ist Fink & Fuchs Public Relations seit über 25 Jahren der strategische Partner für Unternehmen, Verbände und öffentliche Auftraggeber. Zu den über 70 Kunden gehören unter anderem Cisco Deutschland, Computacenter, Hasbro, Mobotix, Salesforce, Schott, Sopra Steria Consulting oder Techem sowie Bundesbehörden und -ministerien.

Über den Bayerischen Rundfunk

Der Bayerische Rundfunk gehört zu den größten öffentlich-rechtlichen Medienanstalten in Deutschland und ist Teil der ARD. Seit seiner Gründung 1949 hat sich der BR mit verantwortungsvollem Journalismus und professioneller Unterhaltung im Radio, Fernsehen und Online einen Namen gemacht. Die Ausbildung kompetenter Journalistinnen und Journalisten ist seit nunmehr fast drei Jahrzehnten ein zentrales Thema und besonderes Anliegen des BR.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/presse>

<http://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

<http://mediaconventionberlin.com/en>

Pressebilder:

<http://www.flickr.com/photos/re-publica>

Pressekontakt:

presse@re-publica.de

re:publica

media
convention

■■■■■ berlin

IBM

DAIMLER

 **Microsoft**